

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1922**

541 (22.11.1922) Mittagausgabe





# Das Auge des Meeres.

Roman von Debra Richter Frick.  
Berechtigter Uebersetzung von A. dea Sternberg.  
(40. Fortsetzung.)

In schonenden Worten schrieb sie an Hessel's Frau und erzählte ihr, wie die Dinge standen und welches das traurige Ergebnis ihrer gemeinsamen Expedition nach dem schwimmenden Sarge sei.

Wie erkaunt war sie jedoch, als sie unmittelbar darauf das folgende Telegramm erhielt:

„Ich weiß, daß mein Mann lebt und fühle, daß er bald zurückkommen wird. Grüße.  
Katarina.“

Dies tröstlichen Worte schienen auch Evg freuten Mut und neue Entschlossenheit zu verleihen. Und Bjelland bestärkte sie darin.

Es sah sich, als sei der Zauber, der den Fischbestand der Küsten so arm reduziert hatte, zum Teil gebrochen. Zwar war der Fang noch immer ziemlich dürftig, aber die Konservenfabriken sollten doch nun nicht allen Rohmaterialien entzogen. Natürlich blieb es ein schlechtes Fischjahr, wenn auch nicht ganz so erbärmlich, wie es zuerst den Anschein gehabt hatte.

Die Ursache hierfür kannten nur Bjelland und Evg Westinghouse. Der alte Mann leitete seine Nachforschungen nach Doktor Jeld fort, doch all seine Bemühungen waren vergeblich. Das große Heringschiff war wie in den Fluten versunken. Niemand wußte darüber zu berichten. Niemand hatte etwas davon gesehen. Das Meer hatte augenscheinlich den gefährlichen Feind der norwegischen Fischerei verschlungen.

Evg aber wurde mit jedem Tage bleicher. Sie gliedte vor Berlangen, etwas zu unternehmen, ermannte sich jedoch wie so viele Frauen der Fähigkeit, ein Unternehmen zu organisieren. Sie wußte nicht, wie sie es beginnen sollte.

Eines Tages ging sie zu den Brüdern hinunter. Da lag die „Jris“ von der Bergener Dampfischgesellschaft. Kapitän Cappelen stand auf der Kommandobrücke und hatte eben das erste Signal zur Wofahrt gegeben. Evg trat an den Brüdernrand.

„Wohin fahren Sie, Kapitän?“ fragte sie.  
„Nach Rotterdam, gnädiges Fräulein,“ antwortete Cappelen höflich.

„Wollen Sie fünf Minuten warten, damit ich mit meine Sache hole?“

Der Kapitän sah die schöne junge Dame erkaunt an. Er zog seine Uhr. Schon zehn Minuten Verpätung. Er wartete der Amerikanerin einen Blick zu und seufzte: „Wer, zum Teufel, konnte einmal so schönen bittenden Augenpaar wiedersehen?“

„Gut,“ sagte er, „ich werde fünf Minuten warten.“

XXXVII.

## Der Billardspieler.

Es war in dem großen Billardpalast in Paris, mitten auf dem Boulevard des Capucines. Die Uhr hatte eben neun geschlagen, und die vier Professore, die den Kampf eröffnen sollten, traten hervor, begrüßt von dem Beifallsgemurmel der Zuschauer. Es war der berühmte Cure, der französische Meister im jeu cadre, mit seiner etwas speigeln Bonhomie, ferner Gabelin, der kleine süßfranzösische Lebemann, der nie ausgerührt ausließ, und der dicke, üppige Maquet, dessen Bauch von dem behaglich in Leben zwischen den weißen Kugeln sich so entwickelt hatte, daß er sich kaum noch zu wirkungslosen Zügen über das Billard lehnen konnte.

Der vierte war für die meisten ein neuer Mann — ein schöner junger Burde mit weichen Gesichtszügen und saloppen Bewegungen. Er trat an die Seite des Cure, trat der Croupier an das Billard und hielt folgende Rede:

„Meine Damen und Herren! Bevor wir heute mit dem Billard-Meisterchaftsspiel beginnen, gestatte ich mir, Ihnen einen hochinteressanten Spieler vorzustellen, der darum gebeten hat, diese ehrenreichen Kämpfe um die französische Berufsmeisterschaft mitmachen zu dürfen. Es ist Herr Baptiste, ein Mann, dessen Billardspiel mit den Besten unserer Zeit zu vergleichen vermag.“

Der junge Gentleman verbeugte sich gleichgültig vor der Versammlung. Dann nahm die Wetten ihren Anfang. Das grüne Tuch

wurde überfakt mit fünfstrahligen und dazwischen leuchteten auf kleine Goldstücke.

Das Publikum war wenig orientiert. Niemand konnte den neuen Mann. Viele wagten auf gut Glück einen kleinen Betrag auf ihn, aber es wurde dem Croupier schwer, Gleichgewicht in die Wetten zu bringen. Er schrie sich vergeblich heiser an der Wiederholung:

„Es fehlen noch hundert Franken für Herrn Baptiste.“

Schon war er im Begriff, es aufzugeben. Da kam jedoch im letzten Moment eine blendend schöne junge Dame dazu und warf zehn Louisdor auf den Tisch des debilitierenden Billardprofessors. Und einige Minuten später konnte das Spiel beginnen.

Baptiste war offenbar aus irgendeinem Grunde zerstreut. Sein apathisches Gesicht hatte plötzlich einen verstaunten, wachamen Ausdruck angenommen. Die junge Dame, die mit so großer Kühnheit ihr Geld für ihn gewagt hatte, schien ihm nicht fremd zu sein. Aber er sah nicht in jene Ecke, wo sie, eine einfache, doch elegante Erscheinung, in ihrem blauen Straßenkleide stolz und einsam saß.

Das Spiel hatte begonnen. Man hörte nicht als das Rollen der kleinen Eisenkugeln auf dem grünen Tuch. Nie hatte Cures anfangender Hauptstoß so viel Jubel gewekt, und nie waren Gabelin's mundervolle „Kreuzbälle“ so gut berechnet gewesen. Schon bei der ersten Partie erkaunte man, daß es ein harter Kampf werden würde.

Der neue Mann war zunächst eine Enttäuschung. Sein erstes Ball wurde ein Fehlschlag, den man von Seiten des Auditoriums mit einem mißvergnügten Gemurmel begrüßte. Es wurde nur von dem roten Ball aus bis hundert gespielt. Cure hatte hintereinander vierundzwanzig Points gemacht, Gabelin acht und Maquet fünfzehn, während der Fremde noch gar keinen hatte. Der französische Meister besaß jedoch eine Stellung, die nur mit einem Dreißandenball zu machen war. . . . Es mißlang. Auch Gabelin und Maquet hatten Pech und der letzte überließ Baptiste eine Gesellschaft, die die ganze sachverständige Versammlung die Augen aufsperrten machte. Selbst ein mittelmäßiger Spieler hätte hier auf eine annehmliche Serie rechnen können.

Fortsetzung folgt

### Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserem herben Verluste, sagen wir allen herzlichsten Dank.

Friedrich Hartmann, Postassistent.

### Kaufgeschäfte

Kaufmann wünscht gutgehendes Geschäft

zu kaufen oder zu verkaufen. Einem Laden mit vorläufig 1/2 Million zu betreiben. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Kauf gesucht (Kapitalanlage)

Zu kaufen oder zu verkaufen. Einem Laden mit vorläufig 1/2 Million zu betreiben. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Besseres Haus

in guter Lage bei Karlsruhe zu kaufen oder zu verkaufen. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Geschäftshaus

mit Laden od. Werkstatt, auch d. Haus wo ich einbauen werden können. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Villa od. Landhaus

gleich welcher Lage, braucht nicht beständig sein, gegen gute Kapitalanlage. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Besseres Haus

zu kaufen gesucht am liebsten in der Gegend Bismarckstr. 30. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Umwesen

am liebsten in der Gegend Bismarckstr. 30. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Häuser

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### 500 M.

und mehr. Samson, Rudolfstr. 23.

### Häuser aller Art u. Liegenschaften

bei reeller Bedienung empfindlich

Jr. Karl Dieb, Tel. 5158, Roonstr. 8, 2. Etage, Postfach 150913

### Gasthaus

in guter Lage zu verkaufen. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Häuser

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Bade-Anstalt

bestehend aus: 5 Bädern, 1000 qm, 1000 qm, 1000 qm, 1000 qm, 1000 qm. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Drehstrommotor

1 PS, 220/280 Volt, 1000 U/min. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Anhänger

neu bereift, 1000 kg. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Wirtschaft

neu renoviert, mit arch. Saal und einer. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Häuser

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Moniereisen

18 mm - Gef. Anfragen unter Nr. 15007 an die Badische Presse.

### 10 woll. Bettdecken

20 Tischdecken

baumwolle, gelb und blau gemischt, 150 x 195 cm u. dazugehör. 125 x 75, gegen Schmutzgebot zu verkaufen. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Eine Ladung

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### J-Räder

besten eingetroffen. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Schreibmaschinen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Beschliff-Brennerei

100 u. 150 Liter haltend. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Schneider

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Berfetter

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Herrenrad

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Herrenrad

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Frack

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Zeitungsträgerin

bei guter Entlohnung u. dauernder Beschäftigung für die Altstadt gesucht.

### Hotel Grosse Schuhbranche!

Lehrmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Stöckchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Mädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

### Alleinmädchen

zu verkaufen. 15001. Karlsruhe, Pflanzstraße 12. Angebote unter Nr. 248186 an die Badische Presse.

Am Konten gegen „Handelsregister für Lebensversicherungs-Gesellschaften“ in Karlsruhe...

In das Handelsregister B. Band VII, C. 3, 63 ist eingetragen: Firma und Sitz: Adolf Wegmann...

In das Handelsregister B. Band VII, C. 3, 62 ist eingetragen: Firma und Sitz: Max Strauß, Gesellschaft mit beschränkter Haftung...

In das Handelsregister B. Band VII, C. 3, 64 ist eingetragen: Firma und Sitz: Gebhardt, Herberich & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung...

In das Handelsregister B. Band VII, C. 3, 57 ist eingetragen: Firma und Sitz: Karlsruhe vormals Heid & Neu, Karlsruhe eingetragene...

In das Handelsregister B. Band VII, C. 3, 30 ist eingetragen: Firma und Sitz: Karlsruhe, eingetragene...

Durch Ausschreibung des Bad. Amtsgerichts B. I. Karlsruhe vom 16. November 1922 wurden nachstehende Urkunden für kraftlos erklärt:

- 1. Veräußerungsurkunde Nr. 58422 vom 1. April 1886, lautend auf den Namen des Adam Gollstein...
- 2. Lebensversicherungs-Urkunde Nr. 93897 vom 11. August 1892, lautend auf den Namen des Max Gölls...
- 3. Lebensversicherungs-Urkunde Nr. 163628 vom 7. Januar 1903, lautend auf den Namen des Paul Warrich...
- 4. Lebensversicherungs-Urkunde Nr. 166842 vom 30. Mai 1903, lautend auf den Namen des Johann Wilhelm Engel...
- 5. Lebensversicherungs-Urkunde Nr. 169192 vom 23. Oktober 1903, lautend auf den Namen des Dr. Friedrich Wapmann...
- 6. Hinterlegungsschein vom 23. April 1903, lautend auf den Namen des Paul Kuntz...
- 7. Hinterlegungsschein vom 5. Juni 1900, lautend auf den Namen des Elias Kromminga...
- 8. Hinterlegungsschein vom 23. März 1914, lautend auf den Namen des Wilhelm Lehrentraub...
- 9. Hinterlegungsschein vom 18. Januar 1913, lautend auf den Namen des Moris Wasser...
- 10. Hinterlegungsschein vom 29. Juni 1911, lautend auf den Namen des Heinrich Wieders...
- 11. Hinterlegungsschein vom 19. August 1907, lautend auf den Namen des Wilhelm Hoffmann...
- 12. Hinterlegungsschein vom 20. Dezember 1911, lautend auf den Namen des Johannes Rabe...

Anteilige Bekanntmachung. Die Geschäftseröffnung für die Kammlager...

Jagdversteigerung.



Samstag, den 25. November d. J., nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Neumühl die Jagd...

Waldjagd-Versteigerung.



Samstag, den 25. November 1922, nachmittags 4 Uhr wird die Waldjagd des Jagdbezirks der Gemarungen Neumühl...

Jagd-Verpachtung.



Wir verpachten am Montag, den 27. ds. Mts., nachm. 2 Uhr im hiesigen Rathaus...

Jagdversteigerung.



Die Stadtgemeinde Rehl versteigert am Montag, den 27. d. M., nachmittags vier Uhr...

Farren-Versteigerung.



Die Gemeinde Eßlingen (N. Durlach) versteigert am Freitag, 24. Nov. 1922, vormittags 11 Uhr...

Rindstarken.

groß u. klein mit Zügelheilung, äußerlich billige und bequeme Delana-Brennschär...

Defen.

Altas Zinn u. Blei. Altas Zinn u. Blei. Altas Zinn u. Blei.

Landmeyer. verkauft gegen Kasse...

Deffentliche Zustellung einer Klage.

Die Ehefrau des Brodiers Mathias Schmedtburger Amalie geb. Borowsky in Wiesbaden...

Damen- u. Backfischmäntel. in einfacher und besserer Ausführung aus nur guten Stoffen.

Franz Haniel & Cie. G. m. b. H. Kohlenhandlung - Schiffahrt.

Brennmaterialien aller Art. Für nicht bei uns eingeschriebene Kunden stehen bezugschneidende Brennstoffe...

Kasino Zoppot. Das ganze Jahr geöffnet BACCARA ROULETTE. Minimum M. 100.- Maximum M. 60.000.

Kaffe Bauer. Heute Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends Großes Sonder-Konzert.

„Goldener Ochsen“ Mittagessen in und außer Abonnement.

Gold- u. Silber-Schmelze. Hirschstr. 10, Ecke Kaiserstr. Tel. 2391.

Gold- u. Silber. Gegenstände in jed. Form kauft laufend zu höchsten Preisen.

Landestheater. Der Ring des Nibelungen. Der Revisor.

Karlsruher Fußball-Verein (F.V.). Der am Sonntag, den 26. November, über Pforzheim nach Brötzing, verkehrende Sonderzug.

Kaufmann (Deutscher) sucht apocryph. Photographie Vergrößerungsanstalt Erbprinzenstr. 3.

Erntkl. Schneiderrin. fertigt Mäntel, Jacketts, Kleider und Mäntel an.

Erntkl. Schneiderrin. fertigt Mäntel, Jacketts, Kleider und Mäntel an.

Felle. aller Art. Raupen, Wälder, Jütts, Fuchs, Gabel.

Residenz-Lichtspiele. Waldstr. 30 - Telefon 511. Ab Mittwoch bis einschl. Dienstag.

Anzug-, Man'elstoffe! weit unter heutigen Preisen in großer Auswahl, billige Preise.

Häuser! Mein Vertreter im Saargebiet sucht für erkl. Käufer einen Parzelle...

Auto-Kauf. Zu kaufen gesucht, Preis, Alter, Fabrikat, Angabe unter Nr. 4941 an die Bad. Presse.

Luxem-Lichtspiele. Kaiserstraße 168. Ab heute! Nur einige Tage! Uraufführung.

Marie Antoinette. Königin von Frankreich. Zeit 1770-1793. Ort der Handlung: Wien, Paris, Versailles, Varennes.

Diana Karenne. Als Marie Antoinette. Aus dem Inhalt der letzten Akte: Trommelwirbel verkündet, daß der gewesene König Frankreichs...

Nur Nachmittag-Vorstellung. Der Wirbelwind, IV. Teil. 6 Akte. Beginn der Vorstellung: Nachmittags: Wirbelwind 4-6 Uhr, Marie Antoinette 7 und 9 Uhr.

Das Ideal. schöner Hausmusik sind die Grammophon- und Parlophon-Apparate.

10,000 Mk. Belohnung!!! demjenigen, der den Täter feststellt, ob genaue Angaben machen kann, der Sonntag nachts 1/2 Uhr, mich und meine Frau, vor der Haustüre Jährigerstr. 30, überfallen hat.

Felle. aller Art kauft sich zu höchsten Tagespreisen D. Turner, Sophienstraße 65, Telefon 5426.

Eichen-Stammholz. etwa 150 cbm, Winterfällung, milde Ware, III. Klasse, 30-50 cm Durchmesser, Eichenblätter des Wälderwaldes verkauft.

Buchführung Steuerbilanz. besorgt laufend Treubandbüro I. Handel u. Gewerbe Hans-Thomast. 5. Telefon 3300.